

Klarer DJK-Heimsieg gegen Blau-Weiß Hofdorf

Andreas Niefnecker Tagesbester mit 592 Holz

Eichstätt (rbm) Am 12. Spieltag in der Landesliga Süd empfangen die Herren der DJK Eichstätt die Gäste von Blau-Weiß Hofdorf, gewannen klar und souverän mit 7:1 Mannschaftspunkten bei 3349:3187 und sichern Tabellenplatz vier. Nach der bitteren Niederlage der Vorwoche starten die Domstädter mit der gewohnten Startaufstellung mit Christian Spiegel und Andreas Niefnecker gegen Martin Audinger und Raimund Pflamming. Spiegel übernahm von Beginn an das Kommando, entschied bereits in Durchgang drei sein Duell und gewann mit 2,5:1,5 Satzpunkten bei 547:540 Holz. Niefnecker tat sich in Durchgang eins schwer, explodierte jedoch nach 30 Schub, entschied mit sehr guten Ergebnissen von 158 bis 162 Holz alle weiteren Sätze für sich und gewann schlussendlich noch klar mit 3:1 bei 592:566. Mit einem Plus von 33 Holz kam es im Mittelpaar zu den Paarungen Christian Niebler gegen Andreas Kammermeier und Ferdinand Bleiziffer gegen Reinhard Pflamming. Niebler war vom Start weg Herr der Lage, musste nur den letzten Durchgang abgeben und holte mit 3:1 Satzpunkten und 545:487 klar den dritten Mannschaftspunkt. Auf den Nebenbahnen hatte Bleiziffer eine härtere Nuss zu knacken und hatte mit 2:2 Satzpunkten das Nachsehen, da sein Kontrahent bei 538:547 Holz minimal die Nase vorne hatte. Mit einem beruhigenden Polster betraten die Altmühltaler Schlusspieler Michael Niefnecker und Stefan Spiegel gegen das Duo Andreas Fürst / Simon Audinger und Christian Fürst die Bahnen. Der Eichstätter Kapitän Niefnecker hatte nicht seinen besten Tag, jedoch reichte seine für ihn nicht zufriedenstellende Leistungen gegen das Duo Fürst / Audinger mit 3:1 Sätzen und 537:501 den Mannschaftspunkt einzufahren. Kollege Spiegel war von Beginn an hellwach, ließ seinem Nebenmann zu keiner Zeit eine Chance und brachte den klaren und nie gefährdeten Heimsieg mit 3:1 Satzpunkten und sehr guten 590:546 Holz in trockene Tücher. Mit dem deutlichen Sieg im Rücken und dem zurückgewonnen Selbstvertrauen reisen die Domstädter nach dem anstehenden spielfreien Wochenende zum Derby und Tabellennachbarn TSV Ingolstadt Nord, die nach der klaren 0:8-Klatsche als Tabellenführer im Hinspiel in Eichstätt auf Wiedergutmachung aus sein werden.

Damen gewinnen Krimi bei Edelshausen 2

Edelshausen (rbm) Am 10. Spieltag führte es die Damen der DJK Eichstätt um Anna-Lena Gabler zur SG Edelshausen 2 und gewannen sehr knapp mit 4:2 Mannschaftspunkten bei 1980:1975 Holz. Die Startpaarungen war an diesem Tag mit Christel Holzschuh und Walburga Schreiner gegen Sabrina Schichler und Eva Hecht aufstellt. Holzschuh fand von Beginn an nicht in die Partie, musste ihre Kontrahentin davon ziehen lassen und unterlag klar in 1:3 Sätzen mit 442:537 Holz. Auf den Nebenbahnen war Schreiner von Beginn an dominant, gewann 3:1 Satzpunkte, holte mit 496:438 ihren Mannschaftspunkt und durch die hohe Holztausbeute, hielt sie ihr Team weiter im Rennen. Nun lag es an der Eichstätter Schlussachse Ursula Niefnecker und Anna-Lena Gabler, das Spiel gegen Regina Wegler und Christine Baumgarten zu ihren Gunsten zu entscheiden. Niefnecker spulte konstante Durchgänge ab, holte mit 2:2 Sätzen und 516:468 den wichtigen Mannschaftspunkt und baute zudem die Plushölzer weiter aus. Gabler hatte eine harte Nuss zu knacken und kämpfte verbissen. In Summe musste sie sich ihrer Gegnerin in Sätzen 1:3 und bei den Holz knapp 526:532 geschlagen geben, jedoch reichte der Eichstätter Bestwert schlussendlich aus, den Kampf zugunsten der Domstädterinnen um 5 Holz Plus zu entscheiden, was die spielentscheidenden zwei Mannschaftspunkte zum 4:2 für die Eichstätter Damen bedeutete.

Nach 4. Niederlage in Folge mitten im Abstiegskampf

Gut Holz Ingolstadt 1 – DJK Eichstätt II 5,0 : 3,0 (3007 : 2815)

Ingolstadt/Rothenturm – Eigentlich sollte es beim Auswärtsspiel gegen den Tabellenletzten Gut Holz Ingolstadt 1 keine Frage sein, wer die Bahnen beim Gasthaus Stangl als Sieger verlässt. Dringend wären die Punkte gegen den drohenden Abstiegskampf nötig gewesen.

So machten sich Christian Walz und Jürgen Frey gegen Bernhard Ehrl und Herbert Kömpel ans Werk. Walz verlor Durchgang für Durchgang und hatte mit 0:4 klar das Nachsehen und verlor auch an Holz deutlich (477:545). Frey machte seine Sache wiederum sehr gut, brachte mit einem 3:1 nach Sätzen nicht nur den Mannschaftspunkt, sondern auch wichtige Holz auf Seiten der Gäste (535:517)

Die Mittelachse Dieter Niefnecker und Markus Spiegel bekamen es mit Werner Lorenz und Werner Heider zu tun. Niefnecker teilte sich mit Lorenz die Einzelduelle, holte aber mit mehr Holz (512:509) verdient den Mannschaftspunkt. Auch bei Spiegel stand es nach Duellen ausgeglichen 2:2, jedoch musste er mit mageren 446 Holz gegen Heider (473) den Punkt abgeben. Das Eichstätter Schlusspaar Gerhard Fischer und Steve Müller konnte aus eigener Kraft den Sieg holen, zumindest aber ein Unentschieden ist Pflicht. Fischer agierte abermals weit unter seinen Möglichkeiten, holte aber dennoch alle 4 Sätze gegen Konrad Schieder (482:452). Müller kam gegen Josef Schmaus nie richtig ins Spiel und musste sich nach 90 Schub auch noch verletzt geschlagen geben. Somit war der Weg für die Hausherren frei und die Niederlage der Eichstätter besiegelt, da kein Ersatzmann für Müller verfügbar war.

Mannschaftspunkte:	3,0 : 3,0
Punkte für Gesamtergebnis:	2,0 : 0,0 (3007 : 2815)
Gesamtergebnis:	5,0 : 3,0

Gerade in einer solchen Situation ist Motivation und Teamgeist gefragt, um nicht noch weiter ins Schlamassel des Tabellenkellers abzurutschen. Die Operation „Klassenerhalt“ beginnt mit dem Derby zu Hause gegen den Vorletzten SV Eitensheim 1. Es bleibt zu hoffen, dass die Revanche der Hinrunde gelingt und die so wichtigen 2 Tabellenpunkte in der Domstadt bleiben.